

# Scott+Scott, Attorneys at Law, LLP and Korein Tillery LLC

---

01.12.2016 - 15:01 Uhr

**Falls Sie zwischen dem 1. Juni 2008 und dem 21. April 2016 einen Auftrag oder eine Handelsanweisung für ein Deviseninstrument via BARX an Barclays übermittelt haben, könnte Sie ein Vergleich in der Sammelklage betreffen**

York (ots/PRNewswire) -

Die nachstehende Erklärung wird von Scott+Scott, Attorneys at Law, LLP und Korein Tillery LLC bezüglich Axiom Investment Advisors, LLC, von und durch deren Bevollmächtigten, Gildor Management LLC gegen Barclays Bank PLC und Barclays Capital Inc. veröffentlicht.

BUNDESBEZIRKSGERICHT DER VEREINIGTEN STAATEN FÜR DEN SÜDLICHEN BEZIRK VON NEW YORK

AXIOM INVESTMENT ADVISORS, LLC, von und durch deren Bevollmächtigten, Gildor Management LLC,

Kläger,

gegen

BARCLAYS BANK PLC und BARCLAYS CAPITAL INC.,

Beklagte.

Fall No. 15-CV-09323 (LGS)

MITTEILUNG ÜBER DEN VERGLEICH IN DER SAMMELKLAGE

ZUSAMMENFASSUNG DES VERGLEICHS IN DER SAMMELKLAGE

Falls Sie zwischen dem 1. Juni 2008 und dem 21. April 2016 einen Auftrag oder eine Handelsanweisung für ein Deviseninstrument via BARX an Barclays übermittelt haben, könnte Sie ein Vergleich in der Sammelklage betreffen.

"Deviseninstrument" bezieht sich auf Devisentransaktionen in allen lieferbaren und nicht lieferbaren Währungen, einschließlich, ohne sich darauf zu beschränken, FX Spot, Terminkäufe mit vereinbartem Erfüllungstag (outright forwards), Optionen und Strategien sowie alle anderen Instrumente, deren Handel in irgendeinem Zusammenhang mit Devisenkursen steht.

Diese Mitteilung dient dazu, Sie über einen vorgeschlagenen Vergleich zu informieren, der mit den Beklagten, Barclays Bank PLC und Barclays Capital Inc. (gemeinsam "Barclays"), in einer Sammelklage erzielt wurde. In der Klage wird behauptet, dass Barclays eine automatische Funktion mit dem Namen "Last Look" einsetzte, die das Antwortverhalten von Barclays auf einen Auftrag oder Handelsanweisungen bei Deviseninstrumenten verlängerte, die über BARX (sei es über BARX direkt oder über ein elektronisches Kommunikationsnetz ("ECN") oder andere Verbindungen zu BARX) übermittelt wurden. In der Klage wird behauptet, dass Barclays die Last Look-Funktion dazu einsetzte, solche Aufträge oder Handelsanweisungen für einen programmierten Zeitraum zurückzuhalten, während Barclays entschied, ob ein derartiger Auftrag oder eine derartige Handelsanweisung angenommen oder abgelehnt wird. Die entsprechenden Entscheidungen stützen sich dabei unter anderem darauf, ob sich der Marktpreis während der Rückhalteperiode über einen bestimmten Grenzwert bewegte. In der Klage wird behauptet, dass die Praktiken Barclays mit Last Look gegen das Vertragsrecht, die Grundsätze von Treu und Glauben sowie von fairem Handel und die Paragraphen 349 und 350 des New York General Business Law verstoßen. Die Klage wurde von und im Auftrag von Personen eingereicht, die Aufträge oder Handelsanweisungen für Deviseninstrumente via BARX an Barclays übermittelten. Barclays bestreitet, dass die Behauptungen in der Klage begründet sind.

Ein Vergleichsvorschlag wurde mit Barclays ausgearbeitet. Barclays stimmt zu \$ 50.000.000 zu zahlen ("Settlement Fund" [Vergleichsfonds]). Der United States District Court for the Southern District of New York (das "Gericht") hat diese Mitteilung genehmigt. Bevor es zu einer Auszahlung kommt, wird das Gericht eine Verhandlung einberufen, um über seine Zustimmung zu diesem Vergleich zu entscheiden. Eine Zustimmung des Gerichts zu diesem Vergleich würde diesen Rechtsstreit vollumfänglich beenden.

WER IST MITGLIED DER SETTLEMENT CLASS?

Vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen zählen alle Personen zur Settlement Class, die zwischen dem 1. Juni 2008 und dem 21. April 2016 einen Auftrag oder eine Handelsanweisung für ein Deviseninstrument via BARX an Barclays übermittelt haben (sei es über BARX direkt oder über ein ECN oder andere Verbindungen zu BARX) und bei denen Barclays Last Look anwandte oder bei denen sich Barclays in irgend einer anderen Art und Weise verhielt, die einem Released Claim unterliegt, und die entweder (i) in den Vereinigten Staaten wohnhaft waren oder (ii) (a) außerhalb der Vereinigten Staaten wohnhaft waren und (b), derartige Aufträge oder Handelsanweisungen über einen in den Vereinigten Staaten befindlichen Server von Barclays übermittelten. Die in diesem Paragraphen verwendeten Begriffe wie Settlement Class, Deviseninstrument, Barclays, BARX, Last Look, Released Claim und Vergleichsvereinbarung werden in der Vergleichsvereinbarung definiert, auf die unter [www.BarxLastLookSettlement.com](http://www.BarxLastLookSettlement.com) zugegriffen werden kann.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie der Settlement Class angehören, können Sie weitere Informationen, einschließlich einer detaillierten Darstellung unter [www.BarxLastLookSettlement.com](http://www.BarxLastLookSettlement.com) oder telefonisch unter (800) 231-1815 (bzw. bei Anrufen von außerhalb der Vereinigten Staaten oder Kanada unter (614) 553-1610) anfordern.

#### WERDE ICH EINE ZAHLUNG ERHALTEN?

Wenn Sie der Settlement Class angehören und sich nicht von der Settlement Class abmelden, sind Sie zum Erhalt einer Zahlung gemäß der Vereinbarung berechtigt, wenn Sie ein Antragsbegründungs- und Freistellungsformular einreichen. Der Betrag der Zahlung wird im Proposed Plan of Distribution (vorgeschlagener Auszahlungsplan) festgelegt. Einzelheiten über den Proposed Plan of Distribution finden Sie unter [www.BarxLastLookSettlement.com](http://www.BarxLastLookSettlement.com). Bisher wurde kein Datum für die Verteilung des Settlement Fund festgelegt. Antragsbegründungs- und Freistellungsformulare müssen bis zum 19. Mai 2017 (Aufgabestempel) per Post versandt oder elektronisch auf [www.BarxLastLookSettlement.com](http://www.BarxLastLookSettlement.com) um oder vor 23:59 Uhr Eastern Time am 19. Mai 2017 eingereicht werden.

#### WELCHE RECHTE HABE ICH ALS CLASS MEMBER?

Falls Sie der Settlement Class angehören und sich nicht abmelden, übertragen Sie bestimmte Rechte an Barclays und die Released Parties [freigestellten Parteien]. Diese werden in der detaillierten Darstellung und in der Vergleichsvereinbarung erklärt, die unter [www.BarxLastLookSettlement.com](http://www.BarxLastLookSettlement.com) zur Verfügung steht. Falls Sie an dem vorgeschlagenen Vergleich nicht teilnehmen wollen, müssen Sie sich bis zum 30. März 2017 abmelden.

Es steht Ihnen frei, Kommentare zum vorgeschlagenen Vergleich, Proposed Plan of Distribution oder Antrag des Rechtsbeistandes an das Gericht auf Zuerkennung von Rechtsanwaltsgebühren, Kosten und einer Servicevergütung an den Kläger für die Vertretung der Settlement Class abzugeben oder diesen zu widersprechen. Ihr schriftlicher Kommentar oder Widerspruch muss bis zum 30. März 2017 eingereicht werden.

Informationen über die Vorgehensweise bei der Abmeldung oder die Einreichung von Kommentaren oder Widersprüchen finden Sie in der detaillierten Darstellung und unter [www.BarxLastLookSettlement.com](http://www.BarxLastLookSettlement.com).

#### WANN FINDET DIE ANHÖRUNG ZUR BILLIGKEIT STATT?

Das Gericht hat eine Verhandlung für den 18. Juli 2017 um 16.30 Uhr vor der Richterin Lorna G. Schofield des United States District Court for the Southern District of New York, Gerichtssaal 1106, Thurgood Marshall U.S. Courthouse, 40 Foley Square, New York, NY 10007 anberaumt, um über den vorgeschlagenen Vergleich, den Proposed Plan of Distribution und den Antrag auf Zuerkennung von Rechtsanwaltsgebühren, Kosten und einer Servicevergütung an den Kläger für die Vertretung der Settlement Class zu entscheiden. Ihr Rechtsanwalt kann, muss aber nicht, auf Ihre Kosten, bei Gericht erscheinen und sprechen.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter (800) 231-1815 (bzw. bei Anrufen von außerhalb der Vereinigten Staaten oder Kanada unter (614) 553-1610) oder unter [www.BarxLastLookSettlement.com](http://www.BarxLastLookSettlement.com).

Bitte rufen Sie nicht beim Gericht oder dem Gerichtssekretär für Informationen über diesen Vergleich an.

#### Kontakt:

Christopher M. Burke  
Scott+Scott  
Attorneys at Law  
LLP  
(619) 233-4565

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100061202/100796434> abgerufen werden.